

BLV-NRW - U13/U15 Team INTERN

07.09.2004

Die Ferien sind vorbei, die Startschüsse in die zweite Jahreshälfte und damit in die heiße Saisonphase sind gefallen. Gerade in den letzten beiden Ferienwochen standen einige Maßnahmen auf dem Programm. Den Auftakt machte der U15-Sommerlehrgang vom 20. bis 22. August in Mülheim. Da der Boden der Halle Südstraße neu verlegt wurde, mussten sich die 24 Spieler und drei Trainer täglich auf den Weg in die nahe gelegene Halle des Otto-Pankok-Gymnasiums machen. Dort gab's in erster Linie drei übergreifende Themen: Einzel-Taktik, Individualtraining und Doppel/Mixed-Taktik. Dazu gab's Matchtraining mit „Senior-Sparringspartnern“, eine „Arbeitseinheit“ und eine kleine „Späßleereinheit“. Fazit des Lehrgangs: Gelungen, aber durchaus ausbaufähig. Was ja auch was für sich hat.



Die Teilnehmer des U15-Sommerlehrgangs – irgendwie in gelb.



Mette Stahlberg (TV Refrath) und Alina Kölsch (1. BV Mülheim) waren beim Sommerlehrgang nicht dabei, stattdessen aber zeitgleich mit dem TTD1 beim Deutsch-Französischen Austausch-Lehrgang in Paris und haben dort eine Menge Infos gesammelt.



Für Laura Riffelmann (BC Herringen), Mirco Janßen (Spvvg. Sterkrade-Nord), Adrian Gevelhoff (1. BV Mülheim) und Mirko Fillbrunn (FC Langenfeld) ging es am 25. August nach Remagen, wo einen Tag später ein U15-Länderspiel gegen Dänemark ausgetragen wurde. Adrian, Mirko und Laura kamen dabei zum Einsatz, zu einem Sieg langte es bei der 2:7-Niederlage des TTD1 aber nicht. Nicht ganz. Denn Adrian und Mirko hatten im 1. Jungendoppel im entscheidenden 3. Satz einige Matchbälle – und konnten keinen verwerten.



Viel Pause blieb nicht, da ging's auch schon weiter zum Langenfeld-Cup (27.-29. August). Dort war neben dem Team NRW auch die internationale Top-Konkurrenz aus Dänemark, England, Holland usw. am Start, so dass für Top-Qualität gesorgt war. Die Leistungen der NRW-Athleten waren – bis auf ganz kleine Ausnahmen abgesehen – durchweg sehr gut, auch wenn Siege und Top-Platzierungen manchmal ausblieben. Das beste Resultat erreichte Mirko Janßen, der im Jungeneinzel bis ins Halbfinale kam und auf dem Weg dorthin im Viertelfinale seinen Doppelpartner Adrian nach knappem Spiel ausschaltete. Gemeinsam schafften es die Beiden ins Doppel-Viertelfinale, ebenso wie Philippe Craul (FC Langenfeld), der einen finnischen Partner an der Seite hatte, und Laura Riffelmann und Vera Geuenich (BC Phönix Hövelhof) im Mädchendoppel. Seinen dritten Viertelfinaleinzug schaffte Adrian im Mixed mit Vera.



Traditionell nominiert der DBV im Anschluss an den Langenfeld-Cup für den Danish Junior Cup, der im Oktober in Kopenhagen stattfindet und neben dem 8-Nationen-Turnier der internationale U15-Höhepunkt ist. Laura Riffelmann, Mirko Fillbrunn, Adrian Gevelhoff und Mirco Janßen überzeugten Bundeshonorartrainer

Holger Hasse so sehr, dass es für eine Nominierung reichte. Mit dabei wird auch Eileen Antwerpes (FC Langenfeld) sein, wenn sie bis dahin ihre langwierige Knieverletzung vollkommen auskuriert hat. Damit stehen im 12-köpfigen DBV-Team fünf NRWler.



Zum Abschluss der Ferien hatten auch die „Kleinsten“ ihren Auftritt in Mülheim. Vom 3. bis 5. September fand der U13-Lehrgang statt. 30 Spieler machten das Haus des Sports unsicher und auf sich aufmerksam. Das Programm, das sie zu absolvieren hatten, war umfangreich, wurde aber super absolviert. Eine Vorstellung des U13-Teams, auf die man aufbauen kann.



Die Teilnehmer des U13-Lehrgangs – in klein.



Rechtzeitig zum Ende der Sommerferien ist der neue Boden in der Südstraße fertig geworden. Blau ist er, mit gelben Badmintonlinien. Und steht dem BLV-NRW nun täglich um die sechs Stunden zur Verfügung. Gemeinsam mit dem neuen Landestrainer U17/19, Marcus Busch, werden nun zwei U13-Einheiten, vier U15-Einheiten und sieben U17/U19-Einheiten abboten, hinzu kommen zwei Mittagseinheiten für die Internatsspieler. Volles Programm also, das noch ein wenig Zeit braucht, um sich gänzlich einzuspielen, dann aber ein paar Früchte tragen soll. Der Auftakt jedenfalls ist gelungen – jetzt soll es mit Volldampf vorausgehen.

*Tobias Grosse
Landestrainer U15*